

RS Verg 2007/6/27 N/0058-BVA/13/2007-23

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.06.2007

Norm

BVergG 2006 §2 Z8

1. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.03.2016 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.01.2014 bis 29.02.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 128/2013
3. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
4. BVergG 2006 § 2 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
5. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
6. BVergG 2006 § 2 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Ob sich die Vergabe durch den Auftraggeber letztlich möglicherweise durch eine Kette von Verträgen auf eine dritte Person zurückführen lässt, ist für die Frage wer Auftraggeber im gegenständlichen Vergabeverfahren ist aufgrund der Definition des § 2 Z 8 BVergG 2006 nicht relevant. Ob sich die Vergabe durch den Auftraggeber letztlich möglicherweise durch eine Kette von Verträgen auf eine dritte Person zurückführen lässt, ist für die Frage wer Auftraggeber im gegenständlichen Vergabeverfahren ist aufgrund der Definition des Paragraph 2, Ziffer 8, BVergG 2006 nicht relevant.

Entscheidungstexte

- N/0058-BVA/13/2007-23
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 27.06.2007 N/0058-BVA/13/2007-23

Dokumentnummer

VERGR_20070627_N_0058_BVA_13_2007_23_01

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>